

Praktiker berichten aus Berufsalltag

Von Regina Koppenhöfer



Über Informatik und IT-Berufe informierte Alfred Engel. Er war einer von rund 50 Referenten, die dieser Tage vor Schülern der Kursstufe I sprachen. Foto: Regina Koppenhöfer

Öhringen - Es ist Montagmorgen gegen 8.30 Uhr. In der Aula des Hohenlohe Gymnasiums Öhringen (HGÖ) herrscht munteres Treiben. Rund 350 Schüler, nicht nur des HGÖ, sondern auch des Künzelsauer Ganerben-Gymnasiums, haben sich eingefunden. Die jungen Leute sind Zwölftklässler der Kursstufe I ihrer Gymnasien. Sie wollen sich an diesem Tag über zahlreiche Berufe informieren.

25 Referenten

Eingeladen zu der Berufsinfoveranstaltung haben die drei Hohenloher Lions-Clubs gemeinsam mit dem Rotary-Club. Nach der kurzen Begrüßung durch HGÖ-Hausherr Lutz Jungblut teilt Fritz Morsch, der für die Serviceclubs spricht, einige Eckdaten von "berufe-live4you" mit: 50 Referenten aus 25 Berufsfeldern, darunter auch von der Hohenloher Zeitung, werden an diesem Tag die Schüler über eine große Zahl an Berufen informieren.

Kaum begrüßt, schwärmen die Zwölftklässler auch schon aus: In Klassenzimmern warten schon die Praktiker. Pharmazie, Recht, die Ingenieurwissenschaften, Pädagogik, Medizin, die Bundeswehr, künstlerische Berufe oder auch das Kreditwesen sind nur einige der Berufsfelder, über die sie sprechen werden.

In Zimmer B 20 geht es um Informatik. IT-Leiter Alfred Engel und Fabian Mack, Mitarbeiter in der Anwendungsentwicklung (beide von Huber Packaging Group) stehen hier Rede und Antwort. Besonders interessiert zeigt sich David Zeller. Nach der einstündigen Info sagt der Schüler: "Ich hab" mir erhofft, dass ich noch mehr Infos bekomme, nachdem in dem Bereich auch schon ein Praktikum gemacht hab ". Zufrieden meint der 18-jährige aus Mulfingen: "Ich bin mir jetzt ziemlich sicher, dass es in den Bereich geht." Die Berufsinfoveranstaltung findet er gut, "denn ich denke, es ist schon wichtig, dass man auch was aus der Praxis erfährt."

Frank Breutner ergeht es ähnlich. Unter Marketing konnte der Öhringer Schüler sich bisher nicht so viel vorstellen. "Jetzt hab" ich einen guten Einblick bekommen. Der Referent hat alles ziemlich schülernah gemacht."

Gute Tipps

Auch Kevin Kistingner (17) aus Öhringen findet das. "Es hat dort sehr gute Tipps gegeben." Für den Pilotenberuf und das Flugzeugwesen begeistert sich Mareike Megerle (17). Bisher hatte sie sich nur übers Internet schlaugemacht. "Man hat hier von den Alltagssituationen der Piloten gehört." Das gefällt der Schülerin aus Wohlmuthausen. Mareike und auch Kevin sind froh, dass die Fachleute zu ihnen in die Schule gekommen sind.

Schlaugemacht Und Franziska Leja aus Künzelsau ergeht es nicht anders. Über Bauwesen und Architektur hat sich die 17-jährige gerade schlaugemacht. Ihr Berufswunsch Bauingenieur hat sich nun "verfestigt". Und wie findet sie den Infotag? "Ich habe mich schon sehr darauf gefreut. So kann ich gleich in mehrere Bereiche reinschnuppern und Fragen stellen."